

## Monatsbericht der AGMV<sup>1</sup> für den Monat März 2010

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei erhalten Sie den Monatsbericht der AGMV, in dem eine aktuelle Auswertung der Meldungen aus dem Masern- und Varzellensentinel vom Januar bis März 2010 vorgenommen wurde. Pro Monat sind etwa 800 Meldepraxen (Pädiatrie, Allgemeinmedizin) im Masernsentinel aktiv sowie mehr als 600 Ärzte im Varzellensentinel.

Weitere Infos finden Sie unter [www.agmv.de](http://www.agmv.de) und [www.rki.de](http://www.rki.de).

### Kurzfassung der Ergebnisse:

- **Masern:** Im Jahr 2010 wurden bisher 7 Masernverdachtsfälle gemeldet, im März waren es 6 Fälle, von denen einer bestätigt wurde.
- **Varizellen:** 2010 wurden der AGMV bisher 2.283 Varizellen-Neuerkrankungen gemeldet. 2009 waren es noch 3.584 Neuerkrankungen im entsprechenden Zeitraum. Dies bedeutet einen Rückgang von ca. 36 Prozent. Im Februar 2010 wurden bislang 895 Neuerkrankungen übermittelt.

### Die Ergebnisse im Detail:

**Masern-Sentinel:** Bisher wurden 2010 7 Masernverdachtsfälle der AGMV gemeldet; von denen 5 im Labor untersucht wurden; ein Fall bestätigte sich, bei einem Fall sind die Masern ausgeschlossen und bei 5 Fällen sind die Ergebnisse noch offen. Somit sind 2010 bisher 6 Masernfälle auswertbar.

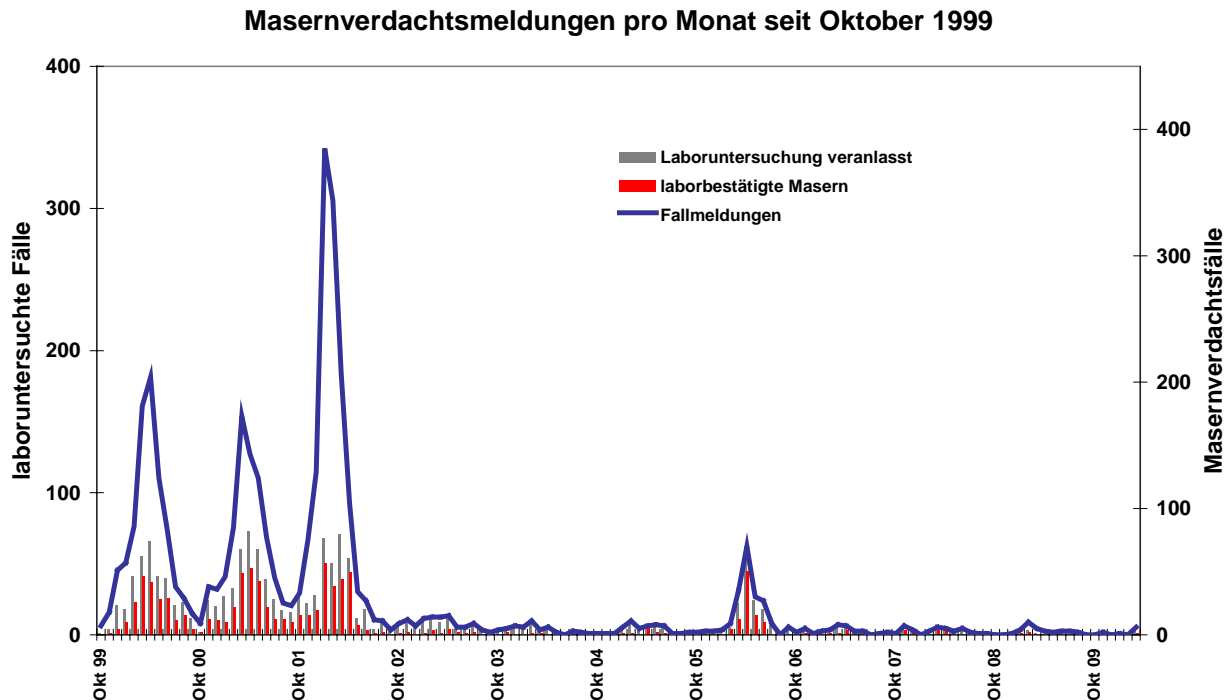
Für den März wurden 6 Masernverdachtsfälle gemeldet, von denen einer bestätigt wurde, 2 Fälle standen in Zusammenhang mit einer Häufung; keiner der gemeldeten Erkrankten war geimpft.

**Varizellen-Sentinel:** Insgesamt wurden 2010 bislang 2.283 Varizellen-Neuerkrankungen gemeldet, darunter 4 mit Varizellen in Zusammenhang stehende Komplikationen und 183 Varizellen bei Geimpften sowie 315 Herpes-Zoster-Fälle (davon 13 bei gegen Varizellen Geimpften). Im Vorjahreszeitraum waren 6 komplizierte Verläufe bei Varizellen-Neuerkrankungen aufgetreten.

---

<sup>1</sup> Die AGMV (Arbeitsgemeinschaft Masern und Varizellen) ist eine gemeinsame Initiative des Robert Koch-Instituts (RKI) und der Impfstoffhersteller GlaxoSmithKline und Sanofi Pasteur MSD. Die wissenschaftliche Federführung liegt beim RKI, das keine finanziellen Zuwendungen von den Impfstoffherstellern erhält. Das Deutsche Grüne Kreuz (DGK) ist mit der Durchführung des Projektes beauftragt.

Im Februar 2010 wurden bislang 895 Varizellen-Neuerkrankungen (Tab. 1) gemeldet, darunter 2 Komplikationen, 83 mal Varizellen bei Geimpften sowie 93 Herpes-Zoster-Fälle (davon 7 bei gegen Varizellen Geimpften).



**Abb.1: Masernmeldungen pro Monat im Sentinel**

**Tab. 1: Varizellen-Neuerkrankungen in den Bundesländern (monatliche Meldungen der AGMV-Praxen)**

	2010		März 10	
	Fälle	Meldepraxen	Fälle	Meldepraxen
Baden-Württemberg	427	97	175	71
Bayern	617	110	251	86
Berlin	140	34	41	29
Brandenburg	24	9	9	8
Bremen	16	7	8	5
Hamburg	24	7	12	5
Hessen	114	51	50	34
Mecklenburg-Vorpommern	28	23	11	19
Niedersachsen	231	52	84	43
Nordrhein-Westfalen	386	126	141	90
Rheinland-Pfalz	81	35	36	23
Saarland	18	13	6	11
Sachsen	81	32	34	23
Sachsen-Anhalt	33	24	7	16
Schleswig-Holstein	32	22	20	15
Thüringen	31	21	10	18
<b>Gesamt</b>	<b>2283</b>	<b>663</b>	<b>895</b>	<b>496</b>

2010 wurden bisher 349 Einzelfallmeldungen erfasst, darunter 3 Neuerkrankungen bei ab 20-Jährigen, 2 Komplikationen bei Varizellen, 81 Fälle von Varizellen bei Geimpften (jeglicher Abstand zur Impfung) sowie 150 Zoster-Erkrankungen. Im Februar 2010 wurden bisher 111 Einzelfallmeldungen erfasst, darunter 2 Neuerkrankungen bei ab 20-Jährigen, keine Komplikation bei Varizellen, 44 Fälle von Varizellen bei Geimpften (jeglicher Abstand zur Impfung) sowie 65 Zoster-Erkrankungen

### Entwicklung der Anzahl von Varizellen-Neuerkrankungen über die Meldejahre

Die folgende Abb. 2 zeigt die Entwicklung der Fallzahlen von Varizellen-Neuerkrankungen pro Monat bezogen auf die Anzahl der Meldepraxen. (Absolute Fallzahlen: 1. Meldejahr Apr05-Mrz06 32.569; 2. Meldejahr Apr06-Mrz07 21.384; 3. Meldejahr Apr07-Mrz08 16.846; 4. Meldejahr Apr08-Mrz09 12.414).

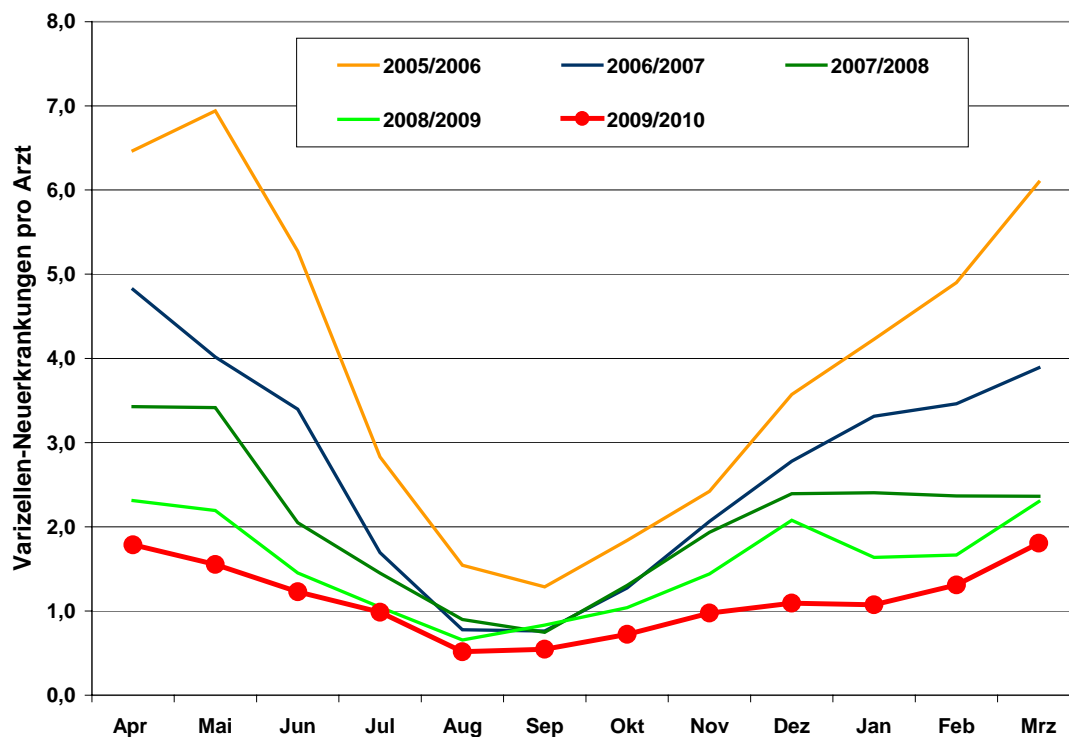


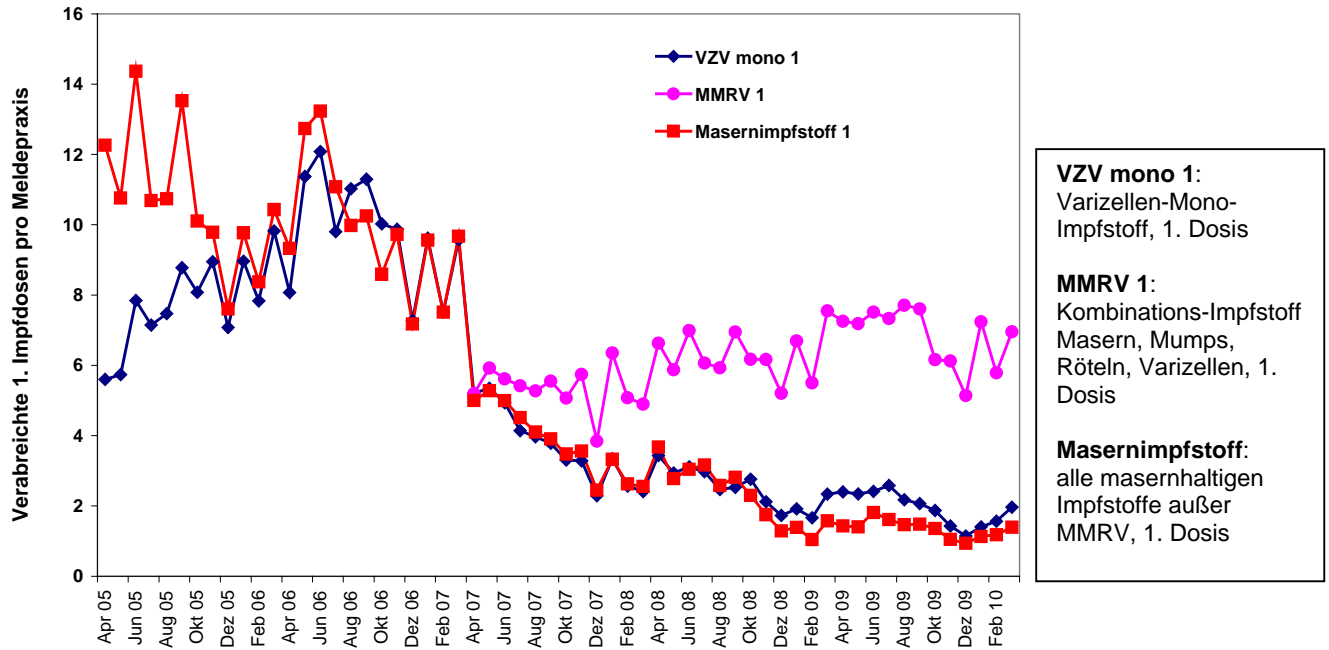
Abb. 2 Varizellenfälle pro Meldepraxis im Sentinel nach Saison

In vier aufeinanderfolgenden Saisons (jeweils April bis März des Folgejahres) sank die Zahl der pro Arztpraxis gemeldeten Varizellenfälle. Dieser deutliche Trend setzte sich auch im 5. Meldejahr fort.

### Verabreichte Masern- und Varizellen-Impfungen pro Meldepraxis

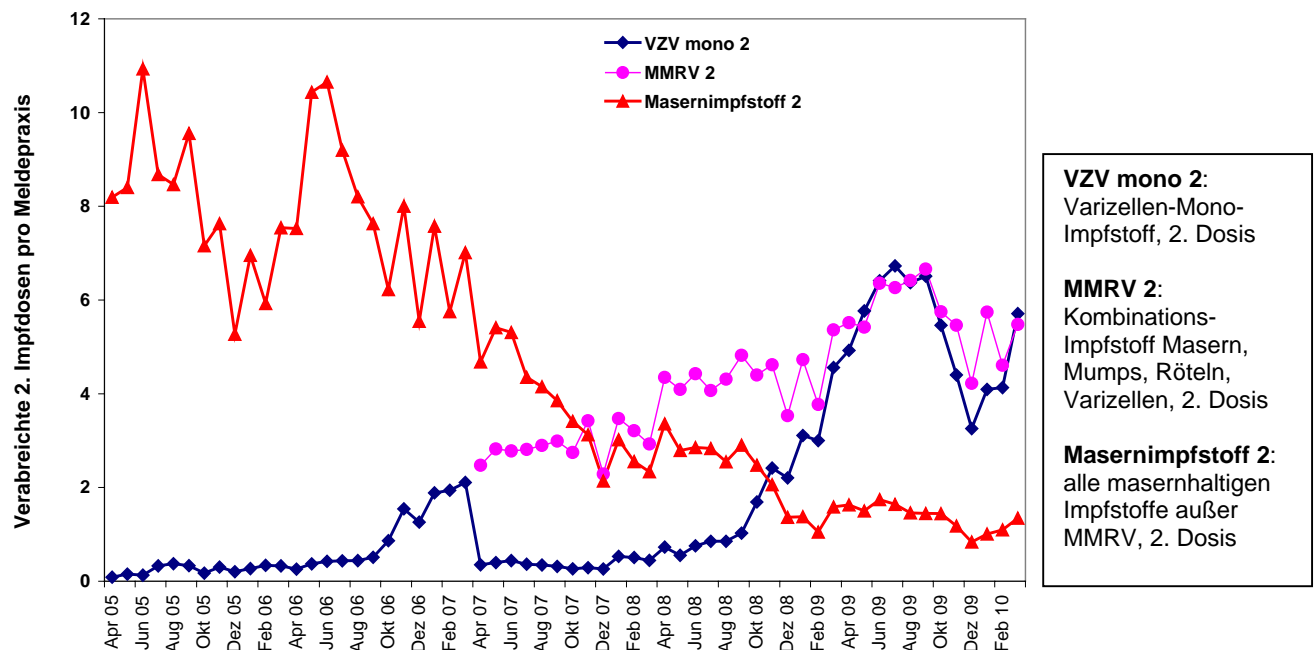
Die nachstehenden Grafiken zeigen die Entwicklung der Impfstoffgaben der jeweils 1. und 2. Impfdosis von masernhaltigen sowie von Varizellen-Mono- und MMRV-Kombinationsimpfstoffen innerhalb des Sentinels.

Abb. 3: Anzahl der verabreichten 1. Impfdosen pro Meldepraxis



Die kombinierte Masern-Mumps-Röteln-Varizellenimpfung (MMRV) fand seit Zulassung des Impfstoffes (Herbst 2006) bei den Sentinelärzten gute Resonanz und ersetzte zunehmend die Gabe von anderen masernhaltigen und monovalenten Varizellenimpfstoffen bei der ersten Impfdosis.

**Abb. 4: Anzahl der verabreichten 2. Impfdosis pro Meldepraxis**



Auch die zweite Impfdosis wurde von den Ärzten zunehmend mit MMRV-Kombinationsimpfstoff verabreicht. Seit der Zulassungsänderung für monovalente Varizellenimpfstoffe werden diese deutlich häufiger auch in zweiter Dosis als Nachholimpfung bei bereits 1 Mal geimpften Kinder gegeben.

### Zoster

Im Rahmen des Sentinels werden neben Varizellen-Neuerkrankungen auch Herpes-Zosterfälle erfasst. Seit Aufnahme der Meldetätigkeit 2005 wurden insgesamt 7.478 Krankheitsfälle gemeldet; 2010 waren es bisher 315 Krankheitsfälle, davon waren 13 gegen Varizellen geimpft. In einer Detailauswertung der Daten ergibt sich bis heute kein Hinweis auf eine Häufigkeitsveränderung oder eine Verschiebung in den Altersgruppen.

### Aktuelle Impfempfehlungen

Die Ständige Impfkommission STIKO am Robert Koch-Institut hat im Juli 2009 die derzeit gültigen Empfehlungen veröffentlicht (Epidemiologisches Bulletin Nr. 30/2009). Die Gabe einer zweiten Dosis der Varizellenimpfung ist nun im Standardimpfkalender verankert. Demnach wird die erste Dosis wie bisher im Alter von 11 bis 14 Lebensmonaten verabreicht, die zweite zwischen 15 und 23 Lebensmonaten, parallel zur MMR-Impfung. Bei bisher nur einmal gegen Varizellen geimpften Kindern soll die zweite Dosis nachgeholt werden (Epidemiologisches Bulletin Nr. 32/2009, S. 328ff). Der Abstand zwischen den beiden Impfungen muss mindestens vier Wochen betragen. Die Fachinformationen der beiden Varizellen-Monoimpfstoffe weisen bereits seit August 2008 das 2-Dosen-Schema aus.

Der Gemeinsame Bundesausschuss bestätigt dies in seinen Richtlinien und weist auf die Notwendigkeit der Nachimpfung von bisher nur 1-mal immunisierten Kindern und Jugendlichen bis zum 18. Geburtstag hin (Bundesanzeiger 2010; Nr. 29: S. 6702).